



Das Konzept für „Lernen auf Distanz“ („Plan B“)

Vorwort

Sollte es in diesem Schuljahr 2020/21 zu einer teilweisen oder vollständigen Schließung des AKOs kommen, muss „Lernen auf Distanz“ umgehend greifen. Das hier vorliegende Konzept basiert auf den Erfahrungen der Schließung und Erteilung von Präsenzunterricht seit März 2020. Seit dem Frühjahr 2020 haben wir verschiedene Vorgehensweisen ausprobiert und analysiert, Möglichkeiten innerhalb der Schule weiterentwickelt (vgl. Lernplattform itslearning) sowie das Kollegium im Rahmen des Möglichen fortgebildet.

Das Schulministerium NRW hat am 3. August 2020 in seinen Vorgaben zur Wiederaufnahme eines angepassten Schulbetriebs in Corona-Zeiten grundsätzlich den Rahmen abgesteckt: „Es gilt wieder der Grundsatz, dass der Unterricht in Präsenzform den Regelfall darstellt. Sollte Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des weiterhin notwendigen Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich sein, weil Lehrkräfte dafür nicht eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Distanzunterricht statt. [...] Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.“

Da sich die ganze Kollegsgemeinschaft beim „Lernen auf Distanz“ in einem dynamischen Prozess befindet, sind regelmäßige Anpassungen vonnöten. Über diese werden wir die Eltern dann zeitnah informieren.

Einsatz der Lernplattform itslearning

Das Kollegium (auch das Externat) arbeitet seit Beginn des Schuljahres 2020/21 durchgängig mit der Lernplattform itslearning (Einsatz von Moodle ist beendet).

- Jede Lehrerin und jeder Lehrer haben die eigenen Kurse bzw. Klassen bei itslearning eingerichtet.
- Arbeitet eine Lehrkraft mit einem **Wochen- oder Projektplan**, sollten die Materialien und Aufgaben Sonntagabend oder Montagmorgen bei itslearning eingestellt werden.
- Grundsätzliches Ziel: verlässliche, transparente Pläne erstellen.
- Kontakt zu SchülerInnen: **Nachrichten** an einzelne Schülerinnen und Schüler oder Mitteilungen an die ganze Gruppe erfolgen über itslearning (vgl. Chat-Funktion).

Unterricht

Der Unterricht beim „Lernen auf Distanz“ („Homeschooling“) gestaltet sich als Mischform aus „Videounterricht“ und Phasen individuellen Arbeitens. MS Teams ist die durch den Schulträger zugelassene Plattform und bei itslearning integriert. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern anhand des bestehenden Stundenplans eine verlässliche Struktur beim Lernen auf Distanz zu ermöglichen sowie eine dem Lernen förderliche Mischung aus Stillarbeit Zuhause, Austausch über itslearning und Gesprächsmöglichkeiten über eine Videokonferenz herzustellen.

- Der Unterricht orientiert sich an dem **Stundenplan** dieses Schuljahres.

1. Einsatz von MS Teams

- Sek I: In jedem Hauptfach findet in der Regel mindestens einmal in der Woche eine Teams-Sitzung (Videounterricht/-konferenz) statt. Diese kann auch eine Doppelstunde umfassen. Die sog. Nebenfächer beraumen ebenfalls einmal in der Woche eine solche Sitzung an. Die Termine (Tage) für Videokonferenzen sind zu Beginn der Woche bei itslearning zu kommunizieren.

- Sek II: In allen Fächern wird mindestens einmal in der Woche eine Teams-Sitzung (Videokonferenz) angesetzt, ob in einer Einzel- oder Doppelstunde, entscheidet der Fachlehrer oder die Fachlehrerin nach fachlich-pädagogischen Gründen. Die Termine für Videokonferenzen sind zu Beginn der Woche bei itslearning zu kommunizieren.
- Die Teams-Sitzungen sollen immer zur im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtszeit stattfinden.
- Die Teilnahme an den festgesetzten Videokonferenzen ist für **alle Schülerinnen und Schüler verbindlich**.
- Die Einladungen zum Teams-Unterricht erfolgt über itslearning.
- Mögliche **Funktionen** der Teams-Sitzung:
 - Einführung eines neuen Lerninhaltes
 - Klärung offener Fragen und Feedback | Fragestunde für fachliche Probleme
 - Diskussion problemorientierter Fragestellungen
 - Klassenlehrerstunde (!) – Rückfragen nach der aktuellen Situation und dem befinden (sowohl individuell wie kollektiv)

2. Klassenarbeiten | Leistungskontrollen | Leistungsbewertung

Das Ministerium hat am 3. August 2020 formuliert: „Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler [...] Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden [also] in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.“

Diese Formulierung regelt unserer Interpretation nach nicht eindeutig, ob die Lehrkraft bereits Bewertungen, d.h. auch in Bezug auf Minderleistungen in der Phase des Distanzlernens vornehmen darf. Im Präsenzunterricht ist dies natürlich jederzeit möglich. Unstrittig ist, dass sowohl der Präsenzunterricht wie auch geeignete Formen der Leistungsüberprüfung beim Lernen auf Distanz einer Leistungsbewertung zugeführt werden können.

Klassenarbeiten oder andere schriftliche Leistungskontrollen sollen möglichst in der Schule stattfinden. Sie beziehen sich auch auf Inhalte, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Phase des „Lernens auf Distanz“ erworben wurden.

Hausaufgaben

- Hausaufgaben und Aufgaben für die Arbeitsphasen stellen Lehrerinnen und Lehrer möglichst am Sonntagabend, spätestens am Montagmorgen bei itslearning ein. Wenn sich Hausaufgaben bzw. Aufgaben aus dem „Videounterricht“ ergeben, können sie auch später eingestellt werden.
- Die **Abgabe** von Hausaufgaben erfolgt nach den Vorgaben der Lehrkraft. Bei itslearning können „Fristen“ gesetzt werden.
- Die Lehrkraft hält die rechtzeitige und vollständige Abgabe der Hausaufgaben als eine von Schülern erbrachte Leistung fest. Exemplarisch werden einzelne Hausaufgaben bzw. Arbeitsergebnisse kontrolliert und ein angemessenes Feedback gegeben. Hausaufgaben fließen in die Bewertung (positiv) ein.

Feedback

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält möglichst einmal in zwei Wochen ein individuelles Feedback, damit vonseiten der Lehrerin und des Lehrers der Lernfortschritt und der Lernerfolg transparent gemacht werden. Ein Feedback ist sowohl über itslearning als auch über Teams-Sitzung möglich.

Illusorisch ist angesichts der Anzahl von bis zu acht Lerngruppen die Vorstellung, alle eingereichten Lösungen intensiv und individuell kommentieren zu können. „Lösungszettel“ erfüllen an dieser Stelle oft ihren Zweck.